



Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)

30603-202/4060/5-2019

Datum

30.04.2019

Stadtplatz 1

5700 Zell am See

Betreff

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Fax +43 6542 760-6719

bh-zell@salzburg.gv.at

Heinz Ebster

Telefon +43 6542 760-6734

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNG

### ANBERAUMUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit zu bearbeiten:

**Rudolf Schneider, Wieselweg 484, 5753 Saalbach-Hinterglemm;**

Ansuchen um die wasserrechtliche Bewilligung zur Durchführung von Grabungsarbeiten mit einer Tiefe von mehr als 4 m auf der Grundparzelle 1878/1, KG Saalbach, Gemeinde Saalbach-Hinterglemm, innerhalb des Schongebietes der Wassergenossenschaft Saalbach (Brunnen Langfeld);

Wir ersuchen Sie, als Beteiligter zur mündlichen Verhandlung zu kommen.

**Ort: Gemeindeamt Saalbach-Hinterglemm**

**Datum: Donnerstag, 23.05.2019 - 11:15 Uhr**

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf der Rückseite neben Ihrem Namen. Sie können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter ein Rechtsanwalt oder Notar, ersetzt die Berufung auf die

Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht können wir allerdings absehen, wenn Sie durch Familienmitglieder (Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten werden und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht. Es steht Ihnen auch frei, gemeinsam mit Ihrem Vertreter zu kommen.

**Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:**

- Einreichunterlagen

**Ort der Einsichtnahme:** Bezirkshauptmannschaft Zell am See, Stadtplatz 1, 3. Stock  
Zimmer 308 - Gruppe Umwelt/Forst

**Zeit:** Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Gemeinde Saalbach-Hinterglemm, 5753

Die Verständigung von der Anberaumung der Verhandlung hat gemäß § 42 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG zur Folge, dass Personen, die diese Verständigung rechtzeitig erhalten haben, ihre Stellung als Partei verlieren, wenn sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben.

**Hinweis:**

Wenn Sie jedoch glaubhaft machen, dass Sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Behörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

**Rechtsgrundlagen:**

**§§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 - AVG 1991 idgF.**

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung - abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung - an der Amtstafel der Gemeinde sowie durch Verlautbarung unter der Internetadresse [www.salzburg.gv.at/themen/bezirke/bh-zellamsee.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/bezirke/bh-zellamsee.htm) unter „Bekanntmachungen“ kundgemacht wurde.

Als **Antragsteller** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - zB Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, dass wir allenfalls den Termin verschieben können.

Für den Bezirkshauptmann:

Julia Eder

Amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur oder des elektronischen Siegels finden Sie unter [www.salzburg.gv.at/amtssignatur](http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur)

Ergeht an:

1. Gemeinde Saalbach-Hinterglemm, Dorfplatz 36, 5753 Saalbach-Hinterglemm, mit der Einladung zur Teilnahme und zum Anschlag der Verhandlungsausschreibung an der Amtstafel bis zum Verhandlungstag, sowie der Auflegung der Pläne usw. zur Einsicht durch die Beteiligten und nachweislichen Verständigung der in dieser Verhandlungsausschreibung nicht angeführten, jedoch dort bekannten Beteiligten. Eine mit dem Anschlagevermerk versehene Verhandlungsausschreibung und die mit dem Auflagevermerk versehenen Pläne usw. sowie die allfälligen Verständigungsnachweise sind am Beginn der Amtshandlung dem Verhandlungsleiter zu übergeben.  
Beilage: Anberaumung zum Anschlag an der Amtstafel  
, E-Mail
2. Gemeinde Saalbach-Hinterglemm, Dorfplatz 36, 5753 Saalbach-Hinterglemm, unter Anschluss eines Projektes, mit Zustellschein
3. Rudolf Schneider, Wieslweg 484, 5753 Saalbach, Zustellung RSb (dual)
4. mjp Ziviltechniker GmbH, Bachwinkl 126, 5760 Saalfelden, zur Kenntnis, E-Mail
5. Glemmtaler Projektentwicklungs GmbH, Glemmtaler Landesstraße 608, 5753 Saalbach, Zustellung RSb (dual)
6. Roland Steger, Glemmtaler Landesstraße 451, 5753 Saalbach-Hinterglemm, Zustellung RSb (dual)
7. Katrin Steger, Eibingweg 829, 5753 Saalbach-Hinterglemm, Zustellung RSb (dual)
8. Wassergenossenschaft Saalbach, Obmann Jakob Eder, Schischulstraße 753, 5753 Saalbach, Zustellung RSb (dual)
9. Referat Allgemeine Wasserwirtschaft, Michael-Pacher-Straße 36, Postfach 527, 5020 Salzburg, Wasserwirtschaftliches Planungsorgan als Verfahrenspartei, Intern
10. Gesamttakt
11. Ablage